

Postanschrift
Stadtverwaltung Cottbus/Chósebuz
Amt für Abfallwirtschaft, Stadtreinigung
und Abwasserentsorgung
Neumarkt 5
03046 Cottbus

Dienstsitz
Servicebereich Abwasserentsorgung/Wasser
Berliner Straße 6
03046 Cottbus
☎ 0355/612 2785
📠 0355/612 13 2903

Formular I

Entwässerungsantrag (zentrale - leitungsgebundene - Abwasserbeseitigungsanlage)

Gemäß § 9 der Satzung der Stadt Cottbus/Chósebuz über die Abwasserbeseitigung und den Anschluss an die öffentlichen Abwasserbeseitigungseinrichtungen und ihre Benutzung im Gebiet der Stadt Cottbus/Chósebuz – Abwassersatzung-(AWS) in der jeweils geltenden Fassung – wird beantragt:

	Schmutzwasser- beseitigungsanlage	Niederschlagswasser- beseitigungsanlage
die Herstellung des Grundstücksanschlusses (Neuanschluss) an die	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
die Änderung des vorhandenen Anschlusses an die	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
die Verstärkung des vorhandenen Anschlusses an die	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

sowie deren Benutzung.

Angaben zum Anschlussnehmer gemäß § 3 Nr. 9 der Abwassersatzung

<input type="checkbox"/> Grundstückseigentümer	<input type="checkbox"/> Erbbauberechtigter	<input type="checkbox"/> Nutzer nach SachRBerG
Vor- und Zuname		
Straße / Hausnummer		
Postleitzahl / Ort		
Telefon *	E-Mail*	

Antragsteller als Bevollmächtigter (Vollmacht bitte beifügen)

Vor- und Zuname	
Straße / Hausnummer / PLZ / Ort	
Telefon*	E-Mail*

Angaben zum anzuschließenden Grundstück

Postleitzahl Ort Stadtteil	Gemarkung
Straße / Hausnummer	Flur
Flurstück(e)	Grundstücksfläche in m ²
Ableitung von Zutreffendes bitte ankreuzen	
<input type="checkbox"/> häuslichem SchmutzwasserPersonen; Anzahl der Wohneinheiten:	<input type="checkbox"/> Niederschlagswasser von Dachflächen (m ²) oder befestigten/versiegelten Flächen
<input type="checkbox"/> gewerblichem und industriellem sowie sonstigem nicht häuslichem Abwasser ¹⁾	<input type="checkbox"/> sonst. Grund- und Oberflächenwasser, das in die Abwasseranlage eingeleitet wird ²⁾

* Angabe ist freiwillig

¹⁾Angaben über Art, Menge und Zusammensetzung als Anlage beifügen (§ 9 Abs. 1, 7, 8 AWS)

²⁾Angaben zur Einleitmenge in l/s und Dauer als Anlage beifügen

Erklärungen zum Niederschlagswasser (NSW)

1. Niederschlagswasser gelangt **nicht** in die öffentliche Niederschlagswasserbeseitigungsanlage, weil:
- das NSW auf dem Grundstück versickert wird.
 - das NSW in Behältern mit einem Fassungsvermögen von _____ Litern aufgefangen und auf dem Grundstück verbraucht (Garten/Freifläche) wird.
 - das NSW aufgefangen und als Brauch- oder Grauwasser (z.B. für WC-Spülung) verwendet wird. **Bitte Formular III ausfüllen.**

2. Niederschlagswasser **gelangt** ganz oder teilweise in die öffentliche Niederschlagswasserbeseitigungsanlage, da
- das NSW von _____ m² **Dachfläche** ganzjährig eingeleitet wird.
 - das NSW von _____ m² **versiegelter/befestigter Fläche** gesammelt in die öffentliche Niederschlagswasserbeseitigungsanlage abläuft.

 - Dachart**
 - Normaldach
 - begrüntes Dach

 - befestigte Grundstücksfläche**
 - Beton
 - Rasengittersteine
 - Gehwegplatten
 - sonstige _____
 - Betonsteinpflaster

Zutreffendes ankreuzen und ggf. die wasserrechtliche Erlaubnis der Unteren Wasserbehörde in Kopie beifügen)

Ich versichere hiermit, vorstehende Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht zu haben.

Die Daten aus diesem Antrag werden bei der Stadt Cottbus/Chósebuz und/oder dem beauftragten Dritten zum Zwecke der Datenverarbeitung gespeichert und nicht an unbefugte Dritte weitergegeben. Eine Kopie der Antragsunterlagen erhält daher die LWG Lausitzer Wasser GmbH & Co.KG als beauftragte Dritte. Mit der Unterschrift willigen Sie in die Verarbeitung der von Ihnen angegebenen Daten ein.

X _____

Datum

Unterschrift Anschlussnehmer ¹⁾

1) Unterschrift Anschlussnehmer nach § 3 der Abwassersatzung, z.B. bei mehreren Grundstückseigentümern sind alle Unterschriften erforderlich!

Durch den Anschlussnehmer beizufügende Unterlagen:

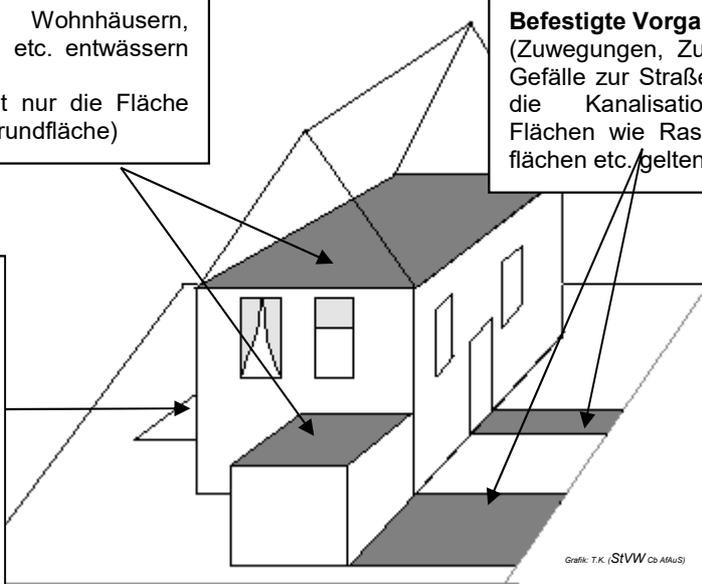
- Lageplan mit neuestem oder geplantem Gebäudezustand des anzuschließenden Grundstückes
- geplante Trassenführung der Grundstücksleitungen in den Lageplan einzeichnen
- Grundbuchauszug / geeigneter Nachweis über das Eigentum am Grundstück, Flurkarte oder Katasterauszug
- bei gewerblicher Nutzung Art des Gewerbes und bei nicht häuslichen Abwässern Angaben über Art, Menge, Temperatur und Zusammensetzung der Abwässer

Erläuterungen zur Flächenberechnung bei Einleitung von Niederschlagswasser in die öffentliche Niederschlagswasserbeseitigungsanlage

Dachflächen von Wohnhäusern, Betrieben, Garagen etc. entwässern in die Kanalisation. Zum Ansatz kommt nur die Fläche unter dem Dach. (Grundfläche)

Befestigte Vorgartenflächen (Zuwegungen, Zufahrten etc.) haben Gefälle zur Straße und entwässern in die Kanalisation. Teilversiegelte Flächen wie Rasengittersteine, Kiesflächen etc. gelten als unversiegelt.

Befestigte Hofraumfläche (Terrassen, Wege etc.) leiten das Oberflächenwasser in den Garten, von wo es versickert. Ausnahme: Auf befestigten Hofraumflächen wo die Stadtkarte **Einläufe** (Gullys) erfasst hat (i.d.R. sind das Gewerbebetriebe mit umfangreichen befestigten Flächen) wird davon ausgegangen, dass diese Flächen in den Kanal entwässern.



Was ist zu tun, damit die Angaben richtig sind?

Auf der Grundlage der oben erläuterten Annahmen erhalten Sie für Ihr Grundstück im Antragspaket den Erhebungsbogen Niederschlagswasserbeseitigung. Zu diesem Erhebungsbogen reichen Sie bitte einen Lageplan oder eine zeichnerische Darstellung, in denen die **gebührenpflichtigen, versiegelten Flächen** gekennzeichnet sind, ein. Zusätzlich sind die Flächengrößen mit anzugeben. Wird Niederschlagswasser (NSW) in die zentrale Niederschlagswasserbeseitigungsanlage eingeleitet, so werden Gebühren, entsprechend der angegebenen Flächengrößen veranlagt.

Wie werden künftige Veränderungen erfasst?

Sollten sich die versiegelten und angeschlossenen Flächen Ihres Grundstückes verändern, so haben Sie dies, gemäß der Abwassersatzung in der jeweils gültigen Fassung, der Stadtverwaltung Cottbus/Chósebus anzuzeigen. Es gilt sowohl für den Fall, dass zusätzliche Flächen geschaffen werden, als auch für den Fall, dass von zuvor angeschlossenen Flächen nunmehr das Niederschlagswasser auf dem eigenen Grundstück versickert.

Wie viel kostet ein Quadratmeter an den Kanal angeschlossene versiegelte Fläche?

Die Abwasserbeseitigungsgebühr für die NSW-Entsorgung können Sie aus der jeweils beschlossenen Abwassergebührensatzung der Stadt Cottbus/Chósebus, welche in den Amtsblättern der Stadt Cottbus/Chósebus veröffentlicht wird, entnehmen.

Sollten Sie noch Fragen haben, rufen Sie uns unter Telefonnr. 0355 / 612 2787 an oder suchen Sie uns in der Berliner Straße 6, 03046 Cottbus im Zimmer 107 auf.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Servicebereich Abwasserentsorgung/Wasser

Der Fachbetrieb erklärt:

Der Anschluss des o. g. Grundstückes an die öffentliche Abwasserbeseitigungsanlage/n ist fachgerecht ausgeführt worden. Die Errichtung der Grundstückabwasseranlage erfolgte entsprechend den eingereichten und genehmigten Unterlagen.

Die Nebenbestimmungen der Entwässerungsgenehmigung

vom: _____ **Aktenzeichen:** _____

wurden eingehalten.

Tag des Anschlusses

Zählernummer Hauptzähler: Zählerstand:

Revisionschacht DN: Material:

weitere technischen Bestandteile der Grundstückabwasseranlage sind vorhanden:

(Bitte ankreuzen)

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Hebeanlage | <input type="checkbox"/> Rückstausicherung |
| <input type="checkbox"/> Eigenwasserversorgungsanlagen* | <input type="checkbox"/> Abscheideanlagen |
| <input type="checkbox"/> Niederschlagswasserspeicher | <input type="checkbox"/> mit Überlauf <input type="checkbox"/> ohne Überlauf |
| <input type="checkbox"/> Sonstige: _____ | |

- Der Lageplan mit der privaten Grundstückabwasseranlage ist beigelegt.
 Der Dichtheitsnachweis der privaten Grundstückabwasseranlage ist beigelegt.

Die Daten aus diesem Formular werden bei der Stadt Cottbus/Chóseebuz und/oder dem beauftragten Dritten zum Zwecke der Datenverarbeitung gespeichert und nicht an unbefugte Dritte weitergegeben. Eine Kopie der Erklärung erhält daher die LWG Lausitzer Wasser GmbH & Co.KG als beauftragte Dritte. Mit der Unterschrift willigen Sie in die Verarbeitung der von Ihnen angegebenen Daten ein.

Datum / Unterschrift des Fachbetriebes

Stempel des Fachbetriebes

Datum / Unterschrift Anschlussnehmer ¹⁾

¹⁾ Unterschrift des/der Anschlussnehmer nach § 3 der Abwassersatzung, z.B. bei mehreren Grundstückseigentümern sind alle Unterschriften erforderlich!

* Formular III ist beizufügen

Postanschrift
 Stadtverwaltung Cottbus/Chósebuz
 Amt für Abfallwirtschaft, Stadtreinigung
 und Abwasserentsorgung
 Neumarkt 5
 03046 Cottbus

Dienstszitz
 Servicebereich Abwasserentsorgung/Wasser
 Berliner Straße 6
 03046 Cottbus
 ☎ 0355/612 2792
 📠 0355/612 13 2903

Formular III
Erklärung zum Einsatz von Wassermengen aus privaten
Versorgungsanlagen bzw. dem Einsatz von Brauch- und Grauwasser

Anschlussnehmer

Name:		Vorname:
*PLZ:	*Ort:	*Straße, Hausnummer:
Telefon:		Kundennummer bei der LWG:

* Die Angaben beziehen sich auf das betreffende Grundstück. Die Angabe der Telefonnummer ist freiwillig.

(1) <input type="checkbox"/> Dem Grundstück wird nur Wasser aus der öffentlichen Anlage zugeführt.
(2) <input type="checkbox"/> Dem Grundstück wird Wasser aus der öffentlichen und der privaten Anlage zugeführt.
(3) <input type="checkbox"/> Dem Grundstück wird Wasser nur aus einer privaten Anlage zugeführt.
(4) <input type="checkbox"/> Die zugeführten Wassermengen werden über einen geeichten Wasserzähler gemessen.
(5) <input type="checkbox"/> Der Zähler wird bis _____ nachgerüstet. Anmeldung Abnahme bitte unter Tel. 0355-3500

Wenn Sie (2) oder (3) angekreuzt haben, geben Sie bitte die Art der privaten Anlage an, von der Sie Wasser beziehen.

<input type="checkbox"/> Eigenversorgungsanlage (z.B. Brunnen, Regenwassernutzungsanlagen)
<input type="checkbox"/> Trinkwasserbezug vom Grundstück: Name _____ Straße, Haus-Nr. _____ PLZ, Ort _____ Kunden-Nr. LWG _____

Zähler für die private Wasserversorgungsanlage:

Zähler-Nr.	Einbaudatum:	Einbauzählerstand:
Baujahr/Eichjahr:	Einbauort:	<input type="checkbox"/> Keller <input type="checkbox"/> Schacht <input type="checkbox"/> Hauswirtschaftsraum <input type="checkbox"/> andere Lage: _____

Mir ist bekannt, dass bis zur Nachrüstung mit einem Zähler bis zum _____ der Abwasseranfall geschätzt wird. Mir ist bekannt, dass der zur Erfassung dieser Menge erforderliche Wasserzähler auf meine Kosten eingebaut und **alle sechs Jahre** auf meine Kosten zu wechseln bzw. neu zu eichen ist. Die Bestimmungen des Mess- und Eichgesetzes – MessEG gelten entsprechend. Die Daten aus diesem Formular werden bei der Stadt Cottbus/Chósebuz und/oder dem beauftragten Dritten zum Zwecke der Datenverarbeitung gespeichert und nicht an unbefugte Dritte weitergegeben. Eine Kopie der Antragsunterlagen erhält daher die LWG Lausitzer Wasser GmbH & Co.KG als beauftragte Dritte. Mit der Unterschrift willigen Sie in die Verarbeitung der von Ihnen angegebenen Daten ein.

- ich bin Anschlussnehmer gemäß § 3 AWS
- eine Vollmacht ist beigefügt
- eine Vollmacht ist hinterlegt bei _____

Datum/Unterschrift Anschlussnehmer ¹⁾ _____

¹⁾ Unterschrift des/der Anschlussnehmer nach § 3 der Abwassersatzung, z.B. bei mehreren Grundstückseigentümern sind alle Unterschriften erforderlich!

Bearbeitungsvermerke der LWG:	
Geschätzte Zufuhr Wasser	_____ m ³ /Tag
Abnahme des Zählers	
Datum	Unterschrift der LWG bei Abnahme des eigenen Wasserzählers
Datum	Unterschrift des Anschlussnehmers bei Abnahme des eigenen Wasserzählers
Datum	Bestätigung Abt. Kundenservice der LWG

Postanschrift
Stadtverwaltung Cottbus/Chósebuz
Amt für Abfallwirtschaft, Stadtreinigung
und Abwasserentsorgung
Neumarkt 5
03046 Cottbus

Dienstsitz
Servicebereich Abwasserentsorgung/Wasser
Berliner Straße 6
03046 Cottbus
☎ 0355/ 612 App. -2783, -2785,- 2787, -2792
☎ 0355/612 13 2903

Formular IV

Antrag zur Absetzung der nachweislich zurückgehaltenen Wassermengen nach § 2 Abs. 2 der Abwassergebührensatzung der Stadt Cottbus/ Chósebuz Ersteinbau / Wechsel eines Unterzählers (Fall I Unterzähler- Gartenzähler)

Angaben zum Anschlussnehmer (§ 3 Nr. 9 AWS):

Name:	Vorname:
PLZ:	Ort:
Straße, Hausnummer.:	
Telefon:*	E-Mail:*
Anschrift des Grundstücks, wenn Wohnanschrift abweicht:	
Kundennummer der LWG (falls vorhanden):	

*Angabe ist freiwillig

Einbau Unterzähler

Wechsel Unterzähler

Unterzähler $Q_3=2,5 \text{ m}^3/\text{h}$ (Qn1,5) stehen in drei Baulängen zur Verfügung

80 mm/ 1/2"

110 mm/1/2"

130 mm/ 3/4"

Unterzähler $Q_3=4 \text{ m}^3/\text{h}$ (Qn2,5) gibt es mit einer Baulänge

130 mm/ 3/4" (Bitte ankreuzen)

Montageplatz (z.B. Keller, Hausanschlussraum, Schacht): _____

Tropfschlauchbewässerung vorhanden

ja

nein

Verwendungszweck des nicht in die Abwasseranlage eingeleiteten Wassers: _____

Der Anschlussnehmer versichert, dass der vorgesehene Montageplatz den allgemein anerkannten Regeln der Technik sowie den Anforderungen des Merkblattes entspricht. Der Anschlussnehmer erklärt, dass die über den Unterzähler entnommene Wassermenge oder Teilmengen davon nicht einer privaten oder öffentlichen Abwasseranlage zugeführt werden. Dem Anschlussnehmer ist bekannt, dass der zur Erfassung dieser zurückgehaltenen Wassermenge erforderliche Unterzähler durch den beauftragten Dritten der Stadt, die LWG Lausitzer Wasser GmbH & Co. KG, auf seine Kosten zur Verfügung gestellt, eingebaut und gemäß Eichfrist gewechselt wird.

Die Daten aus diesem Antrag werden bei der Stadt Cottbus/Chósebuz und/oder dem beauftragten Dritten zum Zwecke der Datenverarbeitung gespeichert und nicht an unbefugte Dritte weitergegeben. Eine Kopie der Antragsunterlagen erhält daher die LWG Lausitzer Wasser GmbH & Co.KG als beauftragter Dritter. Mit der Unterschrift willigen Sie in die Verarbeitung der von Ihnen angegebenen Daten ein.

ich bin Anschlussnehmer gemäß § 3 Abwassersatzung

eine Vollmacht ist beigefügt

eine Vollmacht ist hinterlegt bei _____

Ort, Datum

Unterschrift: Anschlussnehmer¹⁾

¹⁾ Unterschrift des/der Anschlussnehmer nach § 3 der Abwassersatzung, z.B. bei mehreren Grundstückseigentümern sind alle Unterschriften erforderlich!

Bearbeitungsvermerke der LWG: Einbau/Wechsel des Unterzählers

Zähler-Nr. alt:	Ausbaudatum:	Ausbauzählerstand:	
Zähler-Nr. neu:	Einbaudatum:	Einbauzählerstand:	
Zählerstand Hauptzähler:		Unterschrift LWG GmbH & Co. KG	

Technische Richtlinie für den Einbau und die Veränderung von Gartenwasserzählern

Montageplatz Wasserzähleranlage

Stand 01.04.2019

Vorbemerkung

Der Anschlussnehmer muss einen geeigneten Anbringungsort für die Wasserzähleranlage zur Verfügung stellen. Darüber hinaus ist die Hausinstallation durch ein Installationsunternehmen – das im Installateurverzeichnis der LWG gelistet ist – so vorzubereiten, dass der Einbau/ Wechsel des Gartenwasserzählers ohne zusätzlichen Aufwand erfolgen kann.

Mindestanforderungen Anbringungsort Wasserzähleranlage

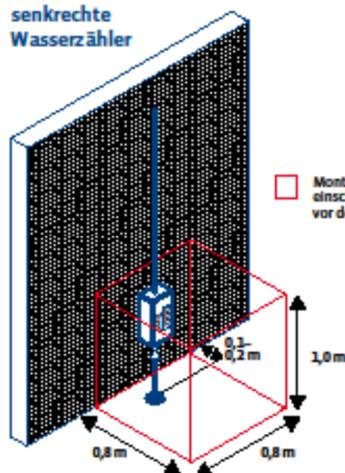
Die Vorgaben der LWG und die Normen

- DIN 18012 Hausanschlusseinrichtungen – Allgemeine Planungsgrundlagen
- DIN 1988-200 Technische Regeln für Installationen – Teil 200: Installation Typ A (geschlossenes System) – Planung, Bauteile, Apparate, Werkstoffe; Technische Regel des DVGW sind einzuhalten.

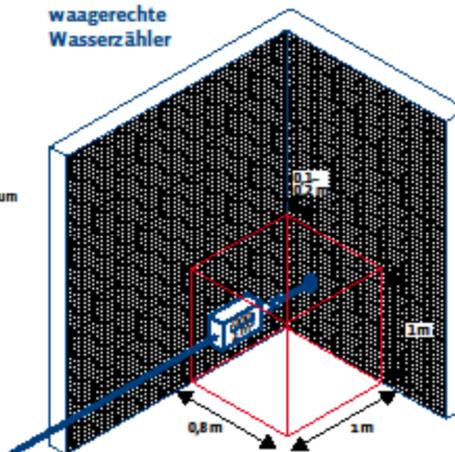
Insbesondere gilt:

- Die Wasserzähleranlage ist im Innern des Gebäudes an einem frostsicheren Ort so anzubringen, dass sie zugänglich ist, leicht abgelesen und ausgewechselt werden kann.
- Die Mindestmaße der Skizze „Montageplatz Wasserzähleranlage“ sind einzuhalten.
- Der Einbaubereich der Hausinstallation muss absperrbar sein und über die notwendigen Wasserzähler-Anschlussverschraubungen verfügen (siehe Bilder)

senkrechte Wasserzähler



waagerechte Wasserzähler



TECHNISCHE RICHTLINIE FÜR DEN EINBAU UND DIE VERÄNDERUNG VON GARTENWASSERZÄHLERN // SEITE 6 VON 6

Postanschrift
Stadtverwaltung Cottbus/Chósebuz
Amt für Abfallwirtschaft, Stadtreinigung
und Abwasserentsorgung
Neumarkt 5
03046 Cottbus

Dienstszitz
Servicebereich Abwasserentsorgung/Wasser
Berliner Straße 6
03046 Cottbus
☎ 0355/ 612 App. -2783, -2785,- 2787, -2792
📠 0355/612 13 2903

Formular V

Antrag zur Absetzung von nachweislich nicht eingeleiteten Wassermengen nach § 2 Abs. 2 der Abwassergebührensatzung der Stadt Cottbus/Chósebuz (Fall II - Sachverständigengutachten)

Antragsteller:

Name:	Vorname:
PLZ, Ort:	Straße; Nr.:
Telefon:*	E-Mail:*

*Angabe ist freiwillig

Grundstück:

PLZ, Ort:	Straße, Nr.:
Kundennummer:	Firmenbezeichnung:

Verwendungszweck des Wassers, das nicht als Abwasser in die

Kanalisation zentrale abflusslose Sammelgrube abflusslose Sammelgrube (Bitte ankreuzen)
eingeleitet wird:

- ich bin Anschlussnehmer gemäß § 3 Abwassersatzung
 eine Vollmacht ist beigefügt
 eine Vollmacht ist hinterlegt bei: _____

Gutachten ist als Anlage beigefügt Sachverständigengutachten vorhanden

Die Daten aus diesem Antrag werden bei der Stadt Cottbus/Chósebuz und/oder dem beauftragten Dritten zum Zwecke der Datenverarbeitung gespeichert und nicht an unbefugte Dritte weitergegeben. Die Datenschutz-Informationen vom Amt für Abfallwirtschaft, Stadtreinigung und Abwasserentsorgung nach DSGVO sind mir bekannt. (<https://www.cottbus.de/cms:page:7764>)
Eine Kopie der Antragsunterlagen erhält daher die LWG Lausitzer Wasser GmbH & Co.KG als beauftragte Dritte. Mit der Unterschrift willigen Sie in die Verarbeitung der von Ihnen angegebenen Daten ein.

Ort, Datum

Unterschrift Antragsteller

Bearbeitungsvermerke der LWG:

Datum	Bestätigung Abt. Kundenservice der LWG